



Wir sind eine Gruppe von Kliniker\*innen. Niedergelassenen und Ärzt\*innen aus anderen medizinischen Bereichen. Haus- und Fachärzt\*innen. die für ein solidarisch verfasstes Gesundheitswesen eintreten.



Dr. med. Barbara Jäger FÄ psychotherapeutische Medizin. Frankfurt; 2. Vors. DGPM Hessen.



Dr. med. Bernhard Winter FA Innere Medizin/Gastroentero Ingie: Offenhach: Kn-Vorsitzender vdää\*, Vorst. solidarisches Gesundheitswesen e.V. Me



Dr. med. Brigitte Ende FÄ Psychiatrie u. Psychotherapie, Buseck; Ärztinnenbund.



Dr. med. Christof Stork Kinder- und Jugendarzt, Wies-baden; stellv. Mtgld. Härtefallsinn BVK.Le V IPPNW



Prof. Dr. med. Jutta Peters FÄ für Radiologie: Radiologie Sachsenhausen/Klinikum Wetzlar: Dt. Röntgengesellschaft.



Dr. med. Rolf Teßmann Ltd. Arzt Krankenhaushygiene EA Anästhesie Intensiv-Schmerzther RNA NGAI



Stefanie Minkley Notfallmedizin Frankfurt verdi Marburger Bund



Pierre E. Frevert FA Psychosom. Medizin + Psych-iatrie, Psychoanalyse; Frankfurt; Leiter Curric. Psychosom. Med. LÄKH, KLUG, Health for Future



Sabine Riese Frauenärztin, Psychotherapie/ Psychoanalyse; Alsfeld; DGPT, DGPM, DGGG, AKF, Ärztinnenbund, Pro Choice, Pro Familia



Dr. med. Thies Häfner Kinder- und Jugendarzt, Frankfurt; Delegierter des BVKJ e.V., Tutor + Moderator Frühe Hilfen und interdiszial, 07



Dr. med. Carmen Brosig FÄ Psychosom. Medizin u. Psych therap., Gießen; Ärztinnenbund, amnesty intern.



Dennis Rockenbach Assistenzarzt Vitos Kinder- und Jugendpsychiatrie Herborn, Gießen; DGKJ, MEZIS



Dr. med. Bettina Speiser Hausarztpraxis Biebertal; Ärztinnenbund



Prof. Dr. med. Johannes Kruse Dir. Klinik für Psychosom. + Psy-chother. UKGM, Gießen; DGPM, wiss. Beirat Psychother., AG Ärztl. Psycho-ther. BÄK, Stäko Ärztl. Psychother.



Dr. med. Johanna ızärztin Pulmologie UKGM.



Dr. med. Ernst Girth FA Innere Medizin und Kardiologie



Kristina Hänel FÄ Allgemeinmedizin, Linden; Arbeitskr. Frauengesundh., Pro Familia, Pro Choice Deutschland, Doctors for Choice Germany



Prof. Dr. med. Burkhard Brosig FA Psychosom. Med. + Psycho-ther., Leiter Ber. Familien-Kin-derpsychosom. Kinderkl., UKGM



Julia Heinrichs FÄ für Radiologie, Ltd. OÄ Radio-logie Wetzlar; Dt. Röntgengesell-schaft, DNRG, DEGIR, ERG



Thomas Lenz nnuer- und Jugendarzt, Niest Obmann des BVKJ e.V. Bezirk Kassel



Ingrid Moeslein-Teising



Dr. med. Gerald Heinbuch zin, Notarzt, Frankfurt; Health for Future, Mango e.V. (Medizinische



Dr. med. Lara Pfisterer Pädaudiologie, Frankfurt:



Dr. med. Ralf Moebus Kinder- und Jugendarzt, Frankfurt: Landesynrsitzender BVKJ e.V. IV Hessen DGKI Paednetz Frankfurt DGAAF



Frauenärztin, Kassel: Arbeitskr. Frauengesundh., Doctors for Choice Dt Gesellsch Psychosom



Prof. Dr. med. Klaus Rauber UKGM Gießen: Marburger Bund. Dt. Röntgengesellschaft



Petra Schlosser FÄ Allgemeinmedizin, Linden; DEGAM, ZAEN, Ärztinnenbund, Tandia e.V. (Frauenges. Geburts-st. Tansania), Ärzte ohne Grenzen



Prof. Dr. med. Klaus-Peter Zimmer Kinder- und Jugendmedizin. Kinde gastroenterologie, Gießen; DGKJ, DGVS, GPGE, APS, GNPI, ESPGHAN,



Astrid Rehner angest. FÄ für Allgemeinme Frankfurt; Marburger Bund, Health for Future



Dr. med. Bernd Hontschik Chirurg und Publizist, Frankfurt; MEZIS, Uexküll-Akademie, Medico, IPPNW, Fritz-Bauer-Institut



Christiane von Rauch FÄ für Allgemeinmedizin, Frank-furt; DEGAM, Doctors for choice Deutsch-Germany e.V., Pro choice Det land e.V., Pro Familia, DMSG



Dr. med. Bernd Hanewald FA Psychiatrie + Psychother., Stellv. Dir. Psychiatrie + Psycho-therap. UKGM Gießen; DGPPN, EMDRIA, IPPNW, Medinetz Gießen



**Doris Salmen** onkologie, Balintgruppenleit Frankfurt; KV Hessen, Bvvp



Einblick in unsere Tätigkeiten in der LÄKH, alle Kandidatinnen und Kandidaten sowie unser Programm finden Sie unter

www.ldää-hessen.de



Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Barbara Jäger





## Kontaktadressen

Dr. med. Barbara Jäger Gronauer Str. 7 · 60385 Frankfurt E-Mail: dr.b.jaeger@t-online.de

Dr. med. Brigitte Ende Ziegelberg 19 · 35418 Buseck E-Mail: ende-kull@t-online.de

Dr. med. Bernhard Winter Falkstr. 34 · 60487 Frankfurt E-Mail: bfwinter@t-online.de

Dr. med. Christof Stork Bodelschwinghstr. 12 · 65191 Wiesbaden E-Mail: dr.christof-stork@t-online.de

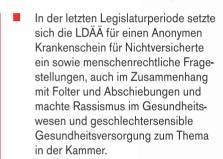
Werden Sie aktiv in der Mitgestaltung der Landesärztekammer Hessen. Unterstützen Sie die Selbstverwaltung hessischer Ärzt\*innen und bringen Sie ihre Anliegen in die LDÄÄ ein. Sprechen Sie die Delegierten in der LÄKH direkt an. Fachrichtung, Status, Geschlecht und Alter spielt bei der Mitarbeit in unserer Liste keine Rolle. Wir denken Medizin und Gesundheitswesen umfassend.

Für ein solidarisches Gesundheitswesen - gegen die Kommerzialisierung der Medizin, ambulant oder stationär Gesundheit ist ohne Klimaschutz und Klimagerechtigkeit nicht denkbar.

Zugang für Alle zum Gesundheitswesen

## Wir setzen uns ein für:

- Selbstbestimmung auch digital
- Hausarztzentrierte Medizin
- An den spezifischen Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen orientierte Medizinische Versorgung
- Stärkung ärztlicher Psychotherapie
- Gute Arbeitsbedingungen in Weiterbildung, Klinik und Praxis
- Mehr Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Führungspositionen für Ärztinnen
- Flexibilität in der ärztlichen Weiterbildung, keine pauschalen Beschäftigungsverbote in der Schwangerschaft
- Gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit
- Förderung industrieunabhängiger Forschung
- Pharmafreie Fortbildung
- Nachhaltig finanzierte, generationenund geschlechtergerechte Rente im Versorgungswerk
- Stärkung des ÖGD und seiner Kompetenzen
- Ein Gesundheitswesen, das sich an den Bedürfnissen der Bevölkerung und nicht an Gewinnmaximierung orientiert.



- Auch nach der erkämpften Abschaffung des §219 a bleibt das Thema Reproduktive Rechte/Selbstbestimmung für uns auf der Tagesordnung; u.a. mit der Forderung nach hessenweit ausreichenden Angeboten und Unterbinden der Gehsteigbelästigung.
- Effektiver Umwelt- und Klimaschutz ist schon seit vielen Jahren unser Anliegen und unser Thema in Ausschüssen und Anträgen. Die konkrete Umsetzung in Forderungen und Maßnahmen werden wir weiterhin, auch gegen Widerstände in der Kammer, vorantreiben.
- Die paritätische Beteiligung von Kolleginnen in Gremien, Ausschüssen und Spitzenpositionen werden wir auch zukünftig konsequent einfordern und entsprechende Vorschläge einbringen. Unsere Liste setzt das seit 1988 auch in ihrem Namen um mit einen Frauenanteil von inzwischen mehr als 50%. Dies ist unser gemeinsam gelebtes Programm.

